

PRESSEMITTEILUNG

der HÖRMANN Vehicle Engineering GmbH und HÖRMANN Automotive Gustavsburg GmbH

Tragwagen der Zukunft

Leichtbau-Chassis der HÖRMANN Gruppe für flexiblen Logistikeinsatz

- Entwicklung des 5L-Chassis als Fortführung des Projekts „5L-Zug“ im Auftrag der SBB Cargo
- Innovative Lösung eines modularen Chassis
- Präsentation der Ergebnisse als Partner der SBB auf der Transport & Logistik Messe 2019, im SwissMover Pavillon

Kirchseeon, 30. Juli 2019 – Die HÖRMANN Vehicle Engineering, ein Unternehmen der HÖRMANN Gruppe, hat im Auftrag der SBB Cargo ein modulares Chassis entwickelt. Dies bietet einen flexiblen Einsatz für diverse Transportaufgaben und Oberbauten mit höheren Nutzlasten. „Dank umfangreicher Fertigungsexpertise gelang es uns, den Strukturleichtbau von Nutzfahrzeugen auf die Schiene zu bringen und damit ein kostengünstigeres Fertigungsverfahren anzuwenden“, sagt Mike Juntke, Projektleiter von HÖRMANN Vehicle Engineering. Erreicht werden konnte dies durch die Nutzung vorhandener Synergien innerhalb der HÖRMANN Gruppe, bestehend aus Produktentwicklung einerseits (HÖRMANN Vehicle Engineering GmbH) und fertigungsgerechter Produktgestaltung andererseits (HÖRMANN Automotive Gustavsburg GmbH).

Die Entwicklung des 5L-Chassis ist die Fortführung des Projekts „5L-Zug“ der SBB Cargo. 5L steht für „leise, leicht, laufstark, logistikfähig und life-cycle-kostenorientiert“. Ziel der HÖRMANN Gruppe war es, ein Chassis zu entwickeln und einen Prototyp zu fertigen, welcher die Attribute Modularität, Leichtbau, wirtschaftliche Produktion und hohen Automatisierungsgrad in den Fertigungsprozessen miteinander vereint. Der Schweißaufwand wird reduziert, hochfeste Stähle und deren Verbindung mit Nietverfahren genutzt und in einen modularen Aufbau integriert.

Innovative Lösung eines modularen Chassis

„Wir mussten im Hinblick auf das Chassis-Design eine völlig neue Richtung einschlagen, um signifikante Gewichtsreduktionen bei gleichzeitiger Erhöhung der Nutzlast und unter Berücksichtigung der festigkeitstechnischen Sicherheitsanforderungen zu erreichen. Durch die belastungsoptimierten Kopfteile und die Leichtbau-Gitterträgerstruktur im Mittelsegment haben wir mehr als 20 Prozent Gewichtsersparnis gegenüber konventionellen Tragwagen erzielt“, sagt Alexander Hügl, Leiter der Technischen Berechnung von HÖRMANN Vehicle Engineering.

Die intensiven Dialoge wurden auf der Transport & Logistik Messe in München mit potentiellen Interessenten fortgeführt. Dabei zeigte sich, dass der Bedarf an neuem zukunftsfähigem Rollmaterial der schienengebundenen Logistiker hoch ist.

Pressekontakt:

Celina Begolli
HÖRMANN Holding GmbH & Co. KG
Hauptstraße 45-47
D-85614 Kirchseeon
T +49 8091 5630-138
M +49 151 68857 138
celina.begolli@hoermann-gruppe.com

Über die HÖRMANN Gruppe

Seit der Unternehmensgründung 1955 ist die HÖRMANN Gruppe ständig gewachsen. Unter dem Dach der HÖRMANN Holding GmbH & Co. KG sind 27 Tochtergesellschaften in den Geschäftsbereichen Automotive, Communication, Engineering und Services mit hoher unternehmerischer Initiative und Eigenständigkeit tätig. Ziel der HÖRMANN Gruppe ist, den Kunden spezifische Lösungen und Dienstleistungen zu liefern, die wirtschaftliche Vorteile und einen hohen Kundennutzen bieten. Dafür setzt die HÖRMANN Gruppe mit rund 3.300 hochqualifizierten Mitarbeitern das gesamte breit diversifizierte und vernetzte Wissen aus den unterschiedlichsten Technologiebereichen ein.

www.hoermann-gruppe.com